

Ergebnisse / Zusammenfassung „Jugendbefragung in Teningen“

„Jung und glücklich an deinem Wohnort?!“ ist eine auf Dauer angelegte Plattform im Jugendnetz Baden-Württemberg (<http://www.deinestimme.jugendnetz.de/>) zur Umsetzung von Umfragen unter Jugendlichen auf kommunaler Ebene. Sie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, die Infrastruktur und die Beteiligungsmöglichkeiten junger Menschen in ihrer Gemeinde zu bewerten und Verbesserungsvorschläge zu machen. Die Umfrage beinhaltet zehn Fragebereiche zum Leben der Jugendlichen in der eigenen Gemeinde. Die meisten Fragen des Fragebogens werden nach dem Schulnotensystem von 1 (trifft voll und ganz zu / sehr gut) bis 6 (trifft überhaupt nicht zu / ungenügend) bewertet. Zudem gibt es abschließend eine offene Frage, bei der die Jugendlichen drei Wünsche äußern können.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

An der Jugendumfrage in Teningen haben insgesamt 57 junge Menschen teilgenommen, davon wurden die Umfragebögen von 27 weiblichen und 30 männlichen Jugendlichen ausgefüllt. Beteiligt haben sich Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren. Sie haben insgesamt über 100 Vorschläge zur Verbesserung ihrer Lebenssituation gemacht bzw. Wünsche dazu geäußert.

Persönliche Situation:

47 der Jugendlichen sehen ihre Zukunft eher positiv, während sich acht Jugendliche noch keine Gedanken über ihre Zukunft gemacht haben oder sich hierzu nicht äußern wollen. Nur zwei sehen ihre Zukunft eher negativ.

Wohnort:

Die große Mehrheit der Jugendlichen lebt gerne in Teningen. 41 der jugendlichen Aussagen liegen im Bereich der Schulnote 1 und 2. Die Noten 5 und 6 wurden zusammen nur fünf Mal vergeben. Auch empfinden die Jugendlichen die Menschen an ihrem Ort eher als freundlich Kindern und Jugendlichen gegenüber, neun Teilnehmende empfinden die Menschen in Teningen eher nicht als kinder- und jugendfreundlich und vergaben die Noten 4 und 5. Beim Thema kinder- und jugendfreundliche Politik bewegen sich die meisten Antworten im Mittelfeld, etwas mehr als ein Viertel der Jugendlichen beurteilen diese als eher negativ bzw. nicht ausreichend.

Politische Beteiligung junger Menschen:

Die Beteiligung der jungen Menschen an politischen Entscheidungsprozessen beurteilen die meisten der Jugendlichen als mittelmäßig bis verbesserungswürdig. Nur neun der Befragten fühlen sich von der Politik ernst genommen und beteiligt. Der Großteil befindet sich mit seiner/ihrer Aussage im Bereich der Noten 3, 4 und 5. Fast zwei Drittel der Teilnehmer äußern, dass ihre Wünsche und Interessen eher wenig ernst genommen werden. Eine fast identische Bewertung kommt beim persönlichen Engagement der Jugendlichen im Wohnort zustande.

Treffpunkt und Freizeit:

Weit mehr als ein Drittel (22) der Jugendlichen ist mit dem Freizeitangebot in Teningen sehr zufrieden. Die Vereine und Jugendgruppen bewerten 47 Teilnehmende mit den Noten 1 bis 3. Die Jugendtreffs in Teningen erhalten von 39 Jugendlichen sehr gute bis befriedigende Bewertungen, jedoch auch die Note 5 (13). Das kulturelle Angebot seitens der Bildungseinrichtungen wie Bibliothek, Musikschule etc. wird allerdings eher negativ bewertet. Mit den Sport- und Aktionsplätzen hingegen ist der

Großteil der jungen Menschen eher zufrieden. 21 Jugendliche vergaben allerdings auch die Noten 4 und 5. Hierzu gibt es jedoch bereits eine große Bandbreite vielfältiger Ideen, wie das Angebot erweitert bzw. verbessert werden könnte.

Schule/Ausbildung/Beruf:

Der Großteil der jungen Menschen in Teningen ist mit dem schulischen Angebot sehr zufrieden, ca. ein Fünftel der beteiligten Jugendlichen eher nicht. Das Ganztags-schulangebot wird von einem Drittel der Befragten als gut bewertet. Auch mit der Ausstattung der Schulen besteht vorwiegende Zufriedenheit, zehn Teilnehmende sehen jedoch noch deutlichen Verbesserungsbedarf. Die Arbeitsplatzsituation und damit auch die beruflichen Perspektiven werden von der Mehrheit der Jugendlichen als positiv angesehen.

Sicherheit:

Etwa die Hälfte der Jugendlichen fühlt sich in Teningen sehr sicher, wenn sie abends oder nachts unterwegs sind, nur zehn Jugendliche eher nicht sicher. Nur sehr vereinzelte Jugendliche äußerten, dass sie bereits schlechte Erfahrungen gemacht haben oder sogar bereits geschlagen oder überfallen worden sind.

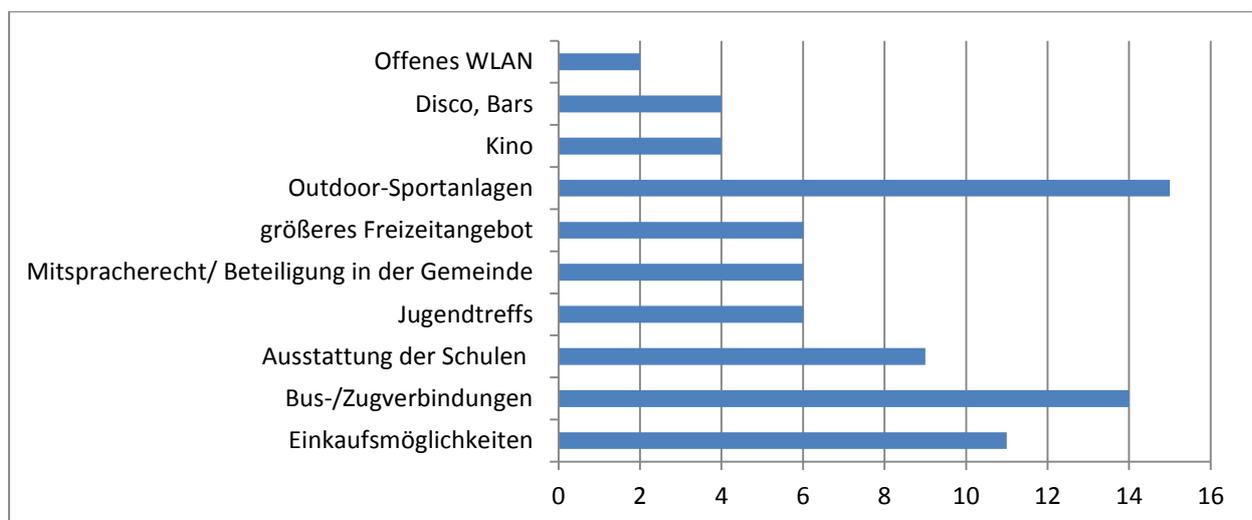
Armut:

Die jungen Menschen in Teningen haben eher wenig mit Armut zu tun. Die meisten Jugendlichen wissen auch nicht, ob die Gemeinde genug gegen Kinder- und Jugendarmut tut. Nur ein/e Jugendliche gab an, sich aufgrund von Armut ausgeschlossen zu fühlen.

ÖPNV:

Drei Viertel der Jugendlichen sind mit dem Angebot an Busverbindungen von und nach Teningen zufrieden. Mit den Zugverbindungen ist die Hälfte der Teilnehmenden nicht zufrieden. Besser schneiden die Fahrradwege ab, hier ist nur ein Viertel der jungen Menschen eher unzufrieden.

Wünsche und Verbesserungen:



Stand: November 2016